



SV. A.

1900

W. D. Oude Nicolas 1

25 April
6 Mai 1900

Lieber Freund!

Vielen Dank für deinen ausführlichen Brief.
 Du hast ganz richtig Recht mit der Aussicht
 dass wir uns von Zeit zu Zeit vor einem
 Nachricht gern unterhalten. Ich fürchte, ich bin
 dieser Teil des sozialen Theil gewesen, während ich
 diesen letzten Brief (ich vertraue mir
 freilich nicht an, was dieser Brief enthielt) überdrückt
 und gelassen habe. Ich bin diese letzten 2 Jahre
 in solcher Feindseligkeit gesessen, dass ich
 nur auf direkte Fragen geantwortet habe.
 Eine billige Projektionen Briefwechsel zu führen,
 ging mir sehr vollständig über meine Kräf-
 te. Das Leben hat mich völlig mißbraucht und
 pathisch gemacht. Ich bin sogar ein "ausgezogene[n]^{er}" und denke oft wie werde es mir ein-
 gefallen ist, dass der Mensch nicht mehr
 969 Jahre alt werden kann, wie weit sind
 Menschenleben, und dass so leichtlich alles ein
 Ende hat, mit Schrecken oder ohne Schrecken, das

ist ein gründlicher gleich...

Was du mir über seine Verhältnisse und die
heldentatigen der Vomberg, Zottl, Ankers... Kinross schreibt,
ist gerade von unschätzbarer! hat wir verstanden,
Doch die Tropen sind! Sie schätzt also im so gerade zu
Epoche meiste gelehrte mit der 30 Jahre Kunde
als unfehlbarer Orient, usw. Pictorial Professoren
und wäre sehr zufrieden, wenn man ihm eine normale
Extraordnaturie mit einer Ressoldung gäbe und
hier machen mir ein Buch mit je 1200 Rubel
in Auftrag ein besoldete Privatdozenten (obgleich
sehr kostspielig und sonst ganz anständige Remuneration
aus der Zahl meines Doktortitulatur, seien darum
beruhet, dass ich sie nicht früher habe zu Extraordi-
narien machen können (mit 2000 Rubel Gehalt)
obgleich es schon ganze 9, resp. 6 Jahre Privatdoz.
unter gewesen seien! Und nun muss ich wissen,
dass noch ausserdem verschreckende formelle Gründe
vorliegen, die die Beförderung auf normalen
Wege unmöglich in eckern und die nur durch besondere
Kunstakademiegaben beim Kaiser umgangen werden können
solche Engpasse können natürlich nicht allzu selten
sein, sond aber doch nicht gerade leicht zu bewältigen
und es könnte sie nur erweisen werden ich eine gesuchte
Gelegenheit ergreiff mit einer Abschied als Gedächtnis
einzurichten. Bei den darauff begnügliche Verhandlungen

erhielt ich gleichsam als Compensation für
die Zurückziehung meines Unterrichtsantrages,
das Versprechen der Bestätigung des beiden
Privatdozenten Prof. extraord. und der
Erhöhung der Bezahlung eines Dritten Privat-
dozenten bis zu dem Gehalt eines Extraordinarii.
Das Versprechen ist mittlerweile erfüllt wor-
den und die Gewährte haben sich berechtigt, dass nicht
ohne ein mir einen Sticheln zu weigern &
heften! - Und erst habe ich nunmehr Erfahrun-
gen in den letzten Tagen gemacht, die die schwersten
Rüste von Unzufriedenheit, die ich mir bis in das 1845
Lehramt nur untergraben habe, von Grund auf
~~ausgerostet~~ gerostet. - Nun auf diese Erfahrungen zu rück-
zukommen, so sind nun die Herren Körner &c.
König unverständlich: sie fügen sich selber den gross-
en Schaden zu durch die Pleite die zu den gegenwärtigen
höheren Zablen und was sie nicht sehr gute Subsi-
Dien haben, so werden sie sicher Pleite gehen. Vermis-
sungen vorhergesetzt wird vorweltkrieg mit wenig weni-
geren und absondernden unter d. Orientierungen werden
sie schwerlich viele finden (Reichenfj., ist habe das
heft noch nicht in Gesamt gesehen). Die Handlung
weise der Universität etc. ist für sie selbst und für
höhere Zustanzen allerdings schwach, aber
doch unverständlich: es ist offenkundig Parteienfissimus im
Spiel, was auch vielleicht andere Gründe vorgetragen
werden.

Sass in den betreffenden Kreisen seine wissenschaftliche Entwicklung nicht verstanden oder nicht geahnt sein sollte, ist einfach unmöglich. Also bleibt nur die Konstruktion willens frei, die sich auf irgend eine von jenen drei Weise strömen stellt. Da durch die Konstruktion garantierte Gleitbeschleunigung des konfizierten ist eben, mit sovielen anderen in dem materiellen Leben des erstaunlichsten (u. unerwartbarsten) Menschen, nur eine Rolle. In Rose um ein Stückchen mehr herum fangen. Es wäre durchaus erlaubt und für alle Theile erprobbarer wenn gerade Neumann gegenüber de: Juden erhalten keine Professorur! Soll nun erstens die wenigsten im Fachtagen annehmen sie wieder aufzutreten ist demgegenüber kein, brauchten auch nicht sich an der Rose herumzufahren zu lassen. Ich begreife nur nicht, warum du der Universität nicht längst den Abschluss zugeschoben hast, da sie dir so wenig zu schaffen weiß. Es werden wohl zunächst Gründe höherer Art gewesen sein, da du bis jetzt nichts davon machen, aber momentan hat die Fakultät es nicht, dass du gekommen bist und dem Ruf nach Wien, woj. eines Vertreters hierher gestellt und mit Folgerungen best. Nun, du hast wenigstens den Probst, dass du dann noch über allen diesen Vom Tag Personen stehst und ich bin überzeugt, dass auch die Elastizität dieses ersten Stoffes noch lange nicht waren weiter wird. ^{jetzt} (III),
Was mich betrifft, so kann ich nur das wiederholen was ich am Anfang diese Drucks gesagt habe: ich bin ausgezeichnet

und was mir jetzt nichts mehr, halbwegs, wie es im
 Liede versetzt. Ich bitte der Herrige Erwuntwir
 zu erkennen, das ich mich im Kriegsfall ungschuldig habe,
 wie man im Russischen sagt. Weis dann ewigen Frieden
 freudiger Arrester zu und den Schmerzen
 ist mir die Freude mit Sicherheit gegeben
 Schaffer abhende gekommen. sage nun nun das
 und einige administrative Recke sein in Univer-
 sität und Akademie und der trostlose Zustand mei-
 ner Frau, die deren Tag ohne Schmerzen und aller-
 hundt Blagen vertrug, die ganz unerträglich zu werden
 drohen und doch nicht zu bändern sind. So einziges
 Mittel, wie grosse Radikaloperation, ist, wie die Kurze
 Übersetzung sagt, "Bestrafung auszuüben"; aber "quod
 vitam" sagt mir aussichtslos. Wer es nicht
 selbst erfahren hat, kann sich vor-
 stell von der Leidenskunst machen, die von
 den unter solchen Umständen die von
 Herrschende Mute, der "Leitmotiv" des Liedes
 ist. Nichts in diesen Zeilen ist, und wär' ich sicher
 es ihm gestet nur der nächstliegenden am Sti-
 den Pflichten zu erfüllen. Wissenschaftliche
 Fragen, Arbeit und Untercessen verlieren
 ihre Bedeutung! — Macht gern davon.
 Schmidt ist glorlicher Vater eines kleinen
 Knopfes, aber ^{schon} gl. den Mutter hat



Hier sieht man leicht wie die Sache ausge
kommen. Man muss vermögen zwei disante
Kinder daraus zu machen, d. h. die heiligste Ver-
dienstwürde ... die Doktoratsvorträge. Solange diese
Feder nicht abholen wird, muss auch die
Sämannschaft bestehen müssen, denn
wenn kommt Mann mit seinen Currer zu
Punkt und es kann sich nicht zerstören
dass sein früher Heirat zweigt ohne
einen Platz eines Sohnes zu überlassen, nachdem
wahlfreie Stütze zu vermeiden. Es kommt nun
dass normale Schule von 1200 Räumen, aber leider
verschwendete Peterslage, Oberwings statt eines
Gemeinschaftsraum nicht leben. Da jene kleine
paar jedoch obiges ein schlichtes Familienleben.
Sein Kind ist in einsamster und alle Hoffnung in
ihm dieser Zungen bis oben die Ohren verloren.
Alles erhält sie in diesem Zustand und schlägt
sie vor all dem Client, das so häufig das Zeug der
Aberauszünder ist. —

Nun aber ist es wahrhaftig Zeit zu schlafen.
Erhält mir die Erinnertheit und Kurzfrist
nicht mehr zu streng, wen ich der Erinnertheit gehabt
Hoffnung werde wieder geworden, mit Aussatz
großen mit dem jetzt v. Rosen.